



© Roland Halbe / ARTUR IMAGES

**Steinerne Kuben an der Elbe  
Ein Meisterwerk der Synagogenarchitektur in Dresden**

**Exakt 63 Jahre nach der Zerstörung der Semper-Synagoge in der «Reichskristallnacht» konnte in Dresden die neue Synagoge von Wandel Hoefer Lorch + Hirsch eingeweiht werden. Der aus zwei Steinkuben bestehende Neubau, der das Elbpanorama der Stadt abschliesst, darf als ein Meisterwerk der Sakralarchitektur bezeichnet werden.**

von Roman Hollenstein

Hinweis: Leider können Sie den vollständigen Artikel nicht in nextroom lesen. Sie haben jedoch die Möglichkeit, diesen im „Archiv abzurufen. Den Artikel können Sie unter folgender URL lesen: <https://www.nzz.ch/article7S63Y-1.497545>

**Neue Synagoge Dresden**

Am Hasenberg 1  
01067 Dresden, Deutschland

ARCHITEKTUR  
**Wandel Hoefer Lorch + Hirsch**

BAUHERRSCHAFT  
**Förderverein Bau d. Synagoge  
Dresden e.V**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Schweitzer GmbH**

FERTIGSTELLUNG  
**2001**

SAMMLUNG  
**Neue Zürcher Zeitung**

PUBLIKATIONSDATUM  
**14. November 2001**



© Roland Halbe / ARTUR IMAGES



© Roland Halbe / ARTUR IMAGES



© Werner Huthmacher / ARTUR IMAGES

**Neue Synagoge Dresden****DATENBLATT**

Architektur: Wandel Hoefer Lorch + Hirsch (Hubertus Wandel, Andreas Hoefer, Wolfgang Lorch, Nikolaus Hirsch)  
Bauherrschaft: Förderverein Bau d. Synagoge Dresden e.V  
Tragwerksplanung: Schweitzer GmbH  
Fotografie: Werner Huthmacher / ARTUR IMAGES, Roland Halbe / ARTUR IMAGES

Projektleitung: Fischer Projektmanagement, Leipzig  
Lichtplanung: Wilms GmbH, Wiesentheid

Funktion: Sakralbauten

Planung: 1998  
Ausführung: 2000 - 2001

**PUBLIKATIONEN**

Neue Deutsche Architektur Eine Reflexive Moderne, Hrsg. Ullrich Schwarz, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern-Ruit 2003.